

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/65393/1575793/ostsee-zeitung-gesundheit-roesler> abgerufen werden.

Ostsee-Zeitung

Ostsee-Zeitung: Gesundheit/Rösler

10.03.2010 - 18:53 Uhr, Ostsee-Zeitung

Rostock (ots) - Es ist der Mut eines kühlen Pragmatikers und von düsteren Zahlen getriebenen Haushälters, der den Bundesgesundheitsminister dazu bringt, bei der mächtigen Pharmaindustrie Einsparpotenziale zu erschließen. Angesichts des 2010 erwarteten wesentlich höheren Defizits des Gesundheitsfonds wäre das ein wichtiger, aber kein hinreichender Beitrag.

Schon Röslers Amtsvorgänger haben immer wieder versucht, den Drachen Pharmaindustrie zu bändigen. Von Horst Seehofer bis Ulla Schmidt wurde dabei sogar ein stattliches Arsenal von kostendämpfenden Instrumenten eingeführt, etwa vorgeschriebene Festbeträge und Rabatte. Doch die Konzerne fanden immer wieder Mittel und Wege, all zu große Einschränkungen zu umgehen. Auch Rösler will der vielköpfig aufgestellten Pharmabranche höchstens mit ein paar Daumenschrauben drohen. Ein brutaler Drachenbändiger ist der charmante FDP-Minister deshalb nicht.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Ostsee-Zeitung
Jan-Peter Schröder
Telefon: +49 (0381) 365-439
jan-peter.schroeder@ostsee-zeitung.de

Originaltext:

Ostsee-Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/65393/ostsee-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_65393.rss2